

# NEU

## Eliteweizen

# NORIN

frühreif

sehr hohe Backqualität

sehr gute Resistenzen

## Früher, standfester Eliteweizen

NORIN ist ein zukunftssträchtiger Winterweizen mit hohen Kornerträgen und stabilen E-Qualitäten.

NORIN ist sehr winterhart und zeichnet sich durch ausgezeichnete Resistenzen im Blatt- und Ährenbereich aus – vor allem gegenüber Halmbruch, Mehltau, Gelb- und Braunrost sowie Spelzenbräune.

Die gute E-Qualität unterstreicht NORIN mit vorzüglichen Einstufungen insbesondere im Sedimentationswert sowie in Mehl- und Volumenausbeute.

Mit NORIN ist es erstmals gelungen, eine E-Qualität mit Frühreife, sehr guter Standfestigkeit und sehr guter allgemeiner Krankheitsresistenz, insbesondere gegenüber Halmbruch, zu kombinieren.



### Sortenprofil NORIN 2012

|               |                   |
|---------------|-------------------|
| Ährenschieben | früh              |
| Reife         | früh bis mittel   |
| Pflanzenlänge | kurz bis mittel   |
| Neigung zu    |                   |
| Auswinterung  | gering            |
| Lager         | gering bis mittel |

### Anfälligkeit für

|                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Pseudocercospora | gering bis mittel      |
| Mehltau          | gering                 |
| Blattseptoria    | mittel                 |
| HTR/DTR          | mittel                 |
| Gelbrost         | sehr gering bis gering |
| Braunrost        | gering                 |
| Ährenfusarium    | gering bis mittel      |
| Spelzenbräune    | gering bis mittel      |

### Leistung und Qualität

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Tausendkorngewicht | niedrig bis mittel |
| Kornertrag Stufe 1 | hoch               |
| Kornertrag Stufe 2 | mittel             |
| Fallzahl           | mittel bis hoch    |
| Rohproteingehalt   | mittel bis hoch    |
| Sedimentationswert | hoch               |
| Mehlausbeute T 550 | hoch               |
| Volumenausbeute    | hoch bis sehr hoch |

## NORIN Eliteweizen

Lantmännern SW Seed GmbH Teendorf, 29582 Hanstedt |  
Tel. 0 58 22 / 944-0, Fax: 0 58 22 / 944-100, www.swseed.de



# NORIN gekonnt produziert

## Ertragsaufbau

Korndichte-Typ: Ziel der Bestandesführung ist die gleichmäßige Förderung einer mittleren bis hohen Bestandesdichte, einer hohen Kornzahl je Ähre und des Tausendkorngewichts. NORIN verfügt über eine geringe bis mittlere Bestockungsneigung.

## Aussaat

Wir empfehlen für NORIN eine um 10 % gegenüber betriebsüblich erhöhte Saatstärke. Nach bisherigen Beobachtungen eignet sich NORIN auch für Fröhsaaten. Je nach Standort sollte die Aussaatstärke für günstige Aussaatbedingungen 250 keimfähige Körner/m<sup>2</sup> (frühe Aussaat) oder 300 - 350 keimfähige Körner/m<sup>2</sup> (normale Aussaat) und bei ungünstigen Aussaatbedingungen 380 - 420 keimfähige Körner/m<sup>2</sup> (Spätsaat) betragen.

## Düngung

Zur Sicherung der Elitequalität ist der erforderliche N-Bedarf durch eine gezielte pflanzenverfügbare N-Spätdüngung der Ertragserwartung zu erfüllen.

## Wachstumsregler

Zur Absicherung der Eliteweizenproduktion sollte der Wachstumsreglereinsatz gezielt vorgenommen werden. Bei sehr hohem Stickstoffniveau ist die Wachstumsreglermenge entsprechend anzupassen.

### Empfehlung zum Wachstumsreglerbedarf

|       |                   |
|-------|-------------------|
| NORIN | gering bis mittel |
|-------|-------------------|

## Fungizide

NORIN besitzt gute Resistenzen gegenüber allen wichtigen Blatt- und Ährenkrankheiten. Befall mit Septoria kontrollieren.

Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte eine Ährenbehandlung durchgeführt werden.

### Die N-Düngung ist auf die Erzeugung von Eliteweizen auszurichten:

|     |                 |                                                                                               |
|-----|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| N1  | 60 - 80 kg/ha N | als Startgabe zu Vegetationsbeginn                                                            |
| N2  | 50 - 70 kg/ha N | zu Schossbeginn im EC 30/31<br>- Förderung der Ährchenanlage<br>- Frühe Entwicklung beachten! |
| N3a | 30 - 40 kg/ha N | als vorgezogene Spätdüngung im EC 37/49<br>- Förderung des TKG                                |
| N3b | 30 - 50 kg/ha N | als Spätdüngung im EC 55/59                                                                   |